

Medienmitteilung

EWS senkt die Stromtarife um 21 Prozent

Ibach, 29. August 2024

Ab dem 1. Januar 2025 profitieren EWS-Kundinnen und Kunden von einer deutlichen Senkung der Stromtarife. Möglich wird dies durch sinkende Beschaffungskosten. Auch die Netzkosten sinken. Die Einsparungen kommen sowohl den Haushalten als auch den Geschäftskunden zugute. Gleichzeitig werden die Hoch- und Niedertarifzeiten angepasst, um die Nutzung von Solarstrom zu fördern und weitere Kosteneinsparungen zu ermöglichen.

EWS reduziert die Tarife ab dem 1. Januar 2025 insgesamt um rund 21 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Energietarife werden um 6,5 Rappen pro Kilowattstunde gesenkt. Möglich wird dies durch die sinkenden Strompreise auf dem europäischen Markt. Diese Senkung entspricht einer Ersparnis von 32 Prozent.

Die Netzkosten sinken gegenüber dem Tarif 2024 insgesamt um 0,87 Rappen pro Kilowattstunde (-7 % im Durchschnitt).

Die Netznutzungskosten steigen um 0,3 Rappen pro Kilowattstunde (+3.7 %), wobei dieser Anstieg durch höhere Kosten für die Abgeltung der Vorliegernetze sowie allgemeine Kostensteigerungen für Unterhalt und Betrieb des EWS-Stromnetzes bedingt ist.

Eine Kostensenkung ist bei den Systemdienstleistungen (SDL) zu verzeichnen, die zur Stabilisierung des Schweizer Stromnetzes beitragen. Diese Kosten sinken um 0,2 Rappen pro Kilowattstunde. Auch die Kosten für die Stromreserve sinken um 0,97 Rappen pro Kilowattstunde.

Der Grundpreis für die Netznutzung, der Leistungstarif für Geschäftskunden, der Netzzuschlag zur Förderung der erneuerbaren Energien (KEV), die Abgaben für den Gewässerschutz sowie die Konzessionsabgaben an die Gemeinwesen bleiben unverändert.

Für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 4'500 kWh (H4-Modell) bedeutet dies eine Einsparung von 7,42 Rappen pro Kilowattstunde (-21 %) oder rund 350 Franken pro Jahr.

Geschäftskunden in der Grundversorgung mit einem Jahresverbrauch von 150'000 kWh (C3-Modell) sparen rund 23 Prozent, was einer jährlichen Ersparnis von rund 11'000 Franken entspricht.

Anpassung von Hoch- und Niedertarifzeiten

Der verstärkte Ausbau von Photovoltaikanlagen in Europa führt dazu, dass im Sommer um die Mittagszeit viel Strom zur Verfügung steht. EWS will mit der Anpassung der Tarifzeiten einen Anreiz bieten, diesen Solarstrom tagsüber gezielter zu nutzen.

Deshalb passt EWS jeweils im Sommerhalbjahr (April bis September) die Hoch- und Niedertarifzeiten an. Der Niedertarif gilt künftig von 12:00 bis 15:00 Uhr und von 24:00 bis 06:00 Uhr. In der übrigen Zeit gilt der Hochtarif. Diese Anpassung soll den Kunden einen Anreiz geben, ihren Stromverbrauch in die günstigeren Zeiten zu verlagern. Zusätzlich kann EWS in den Niedertarifzeiten die Boiler im Netzgebiet laden, so dass gleichzeitig der Solarstrom genutzt werden kann. Dadurch erwartet EWS eine Senkung der Beschaffungskosten, was allen Kunden durch niedrigere Tarife zugutekommt. Im Winterhalbjahr bleiben die Hoch- und Niedertarifzeiten unverändert: Niedertarif von 22.00 bis 07.00 Uhr, übrige Zeit Hochtarif.

Mit dieser Neuregelung der Hoch- und Niedertarifzeiten reagiert EWS auf die Auswirkungen der Energiewende. Weitere Massnahmen werden folgen mit dem Ziel, den Stromverbrauch in Zeiten zu verlagern, in denen Strom im Überschuss vorhanden ist. Es soll sich für den Kunden lohnen, sich entsprechend flexibel zu verhalten.

Tarife 2025 im Vergleich zu 2024

Standardtarif Privat; Verbrauch bis 50 MWh pro Jahr

EWS WasserKraft D Standardtarif Privat <50 MWh/a	Einheit	2024 Tarife	2025 Tarife	Veränderung in Prozent
Gesamtpreis für Energielieferung und Netznutzung, inkl. öffentliche Abgaben.				
Hochtarif	Rp./kWh	35,75	28,13	-21.3%
Niedertarif	Rp./kWh	28,85	22,33	-22.6%
Grundpreis	CHF/Mt.	7.00	7.00	0.0%
Preisbestandteile «EWS WasserKraft D» Standardtarif Privat <50 MWh/a				
Energie «EWS WasserKraft D»				
Energie Hochtarif	Rp./kWh	20,1	13,6	-32.3%
Energie Niedertarif	Rp./kWh	17,3	10,8	-37.6%
Netznutzung «EWS Netz D»				
Netznutzung Hochtarif	Rp./kWh	10,15	10,2	+0.50%
Netznutzung Niedertarif	Rp./kWh	6,05	7,2	+19.0%
Grundpreis	CHF/Mt.	7.00	7,00	0.0%
Systemdienstleistungen Swissgrid	Rp./kWh	0,75	0,55	-26.7%
Stromreserve (WResV des Bundes)	Rp./kWh	1,2	0,23	-80.8%
Öffentliche Abgaben				
Netzzuschlag (KEV, Gewässerschutz)	Rp./kWh	2,3	2,3	0.0%
Abgaben und Leistungen an Gemeinwesen*	Rp./kWh	1,25	1,25	0.0%

*Variiert je nach Gemeinde zwischen 0 und 1.25 Rp./kWh

Tarif Geschäftskunden; Verbrauch über 50 MWh pro Jahr

«EWS Top 1» Standardtarif Geschäftskunden >50 MWh/a	Einheit	2024 Tarife	2025 Tarife	Veränderung in Prozent
Gesamtpreis für Energielieferung und Netznutzung, inkl. öffentliche Abgaben.				
Hochtarif	Rp./kWh	30,95	23,53	-24.0%
Niedertarif	Rp./kWh	27,05	20,28	-25.0%
Grundpreis	CHF/Mt.	50.00	50.00	0.0%
Preisbestandteile «EWS Top 1» Standardtarif Geschäftskunden >50 MWh/a				
Energie «EWS Top 1»				
Energie Hochtarif	Rp./kWh	18,4	11,9	-35.3%
Energie Niedertarif	Rp./kWh	16,0	9,5	-40.6%
Netznutzung «EWS Netz L»				
Netznutzung Hochtarif	Rp./kWh	7,05	7,3	+3.5%
Netznutzung Niedertarif	Rp./kWh	5,55	6,45	+16.2%
Grundpreis	CHF/Mt.	50.00	50.00	0.0%
Leistung	CHF/kW	5.50	5.50	0.0%
Blindenergie bei Überbezug	Rp./kvarh	4,0	4,0	0.0%
Systemdienstleistungen Swissgrid	Rp./kWh	0,75	0,55	-26.7%
Stromreserve (WResV des Bundes)	Rp./kWh	1,2	0,23	-80.8%
Öffentliche Abgaben				
Netzzuschlag (KEV, Gewässerschutz)	Rp./kWh	2,3	2,3	0.0%
Abgaben und Leistungen an Gemeinwesen*	Rp./kWh	1,25	1,25	0.0%

*Variiert je nach Gemeinde zwischen 0 und 1.25 Rp./kWh

EWS AG

Gotthardstrasse 6, 6438 Ibach
041 818 33 33, info@ews.ch, ews.ch

Medienstelle

Porträt EWS AG

Die EWS AG versorgt seit 128 Jahren rund 24'000 Kunden mit Strom. EWS ist eine private Aktiengesellschaft mit der CKW AG als Mehrheitsaktionärin. Die Stromversorgung bildet das Kerngeschäft des Unternehmens. Gleichzeitig bietet EWS im gesamten Versorgungsgebiet umfassende Energie-, Netz-, Installations- und Kommunikationsdienstleistungen an. Die Gesamtleistung im Geschäftsjahr 2022/23 betrug 99,7 Mio. CHF.

Das EWS-Versorgungsgebiet umfasst die Bezirke Gersau und Küssnacht a.R., die Gemeinden Ingenbohl, Morschach (Stoos), Oberiberg, Alpthal, Rothenthurm, Steinerberg, Arth (Rigi-Gebiet) sowie die angrenzenden Luzerner Seegemeinden Greppen, Weggis und Vitznau.

Seit 1896 ist das Unternehmen im inneren Teil des Kantons Schwyz verankert und beschäftigt über 180 Mitarbeitende. EWS bildet 24 Lernende in acht Berufen aus und ist damit eine der grössten Ausbilderinnen der Region.

Weitere Informationen unter [ews.ch](https://www.ews.ch).

EWS AG, Tobias Zehnder, Leiter Marketing & Kommunikation, Gotthardstrasse 6, 6438 Ibach
tobias.zehnder@ews.ch, 041 818 33 11